

Die „Schöngesichtige Zwergdeckelschnecke“ *Marstoniopsis insubrica* (Küster, 1853) (Mollusca: Gastropoda: Rissooidea) in Österreich nachgewiesen

Von Paul MILDNER und Martin HAASE

Am 7. September 2004 konnte im Millstätter See, Kärnten, Österreich, eine Population der Schöngesichtigen Zwergdeckelschnecke (Abb. 1) nachgewiesen werden. Die Tiere

hielten sich im Uferbereich an kleineren und mittelgroßen Gesteinsbrocken auf. Eine genaue Angabe des Standortes, es handelt sich um eine Strecke von ca. 2 km Länge,

wird zunächst nicht publiziert, um den derzeit einzigen bekannten Bestand dieser Schnecke in Österreich (Abb. 2) nicht durch ungerechtfertigte Aufsammlungen zu gefährden.

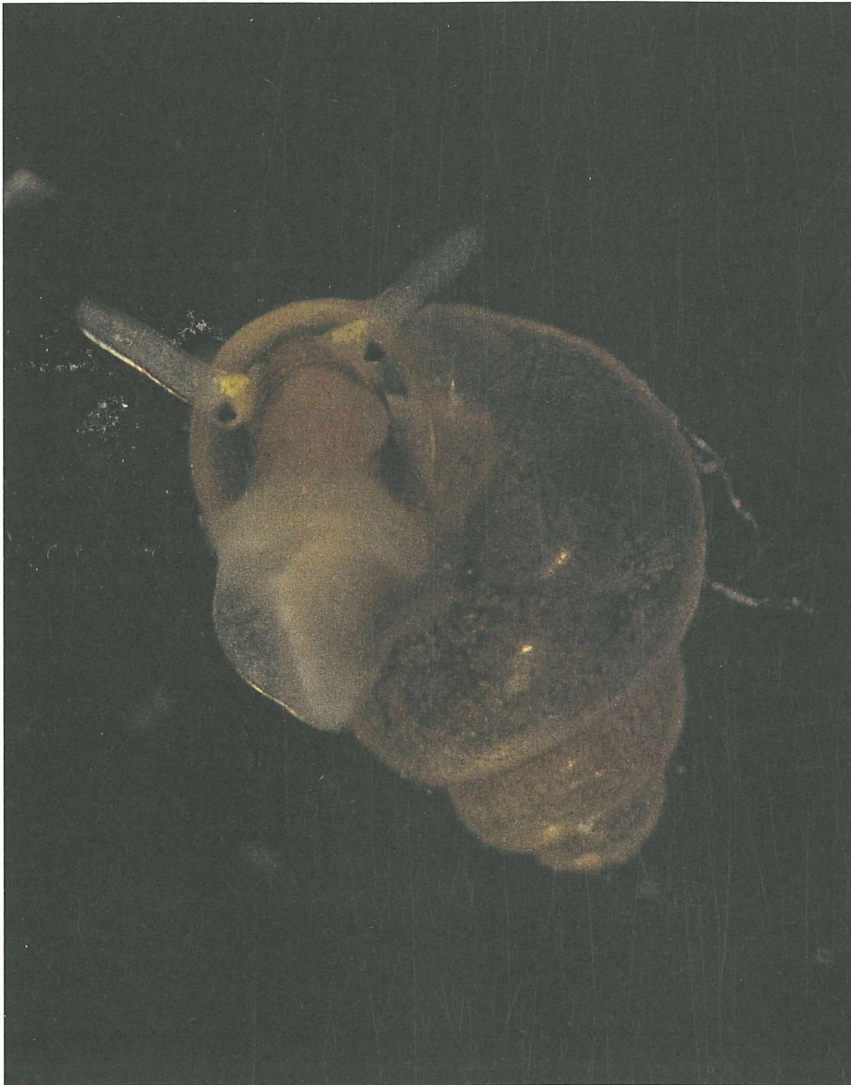


Abb. 1: Schöngesichtige Zwergdeckelschnecke. Millstätter See, 7. September 2004, Paul Mildner leg. (Foto: P. Mildner)

FALKNER et al. (2001) melden drei Arten dieser Gattung:

1. *Marstoniopsis scholtzi* (A. Schmidt, 1856) aus Schweden, Dänemark, Finnland, Estland, Lettland, Litauen, Russland (Region Kaliningrad), Polen, Großbritannien, Niederlande, Belgien, Deutschland.
2. *Marstoniopsis armoricana* (Paldilhe, 1869) aus Frankreich und
3. *Marstoniopsis insubrica* (Küster, 1853) aus der Schweiz. Letztere Art lebt außerdem in einigen norditalienischen Seen. Die Unterscheidung der Arten gründet sich allerdings lediglich auf die disjunkte Verbreitung (siehe auch FALKNER et al. 2002). FALNIOWSKI & WILKE (2001) synonymisieren *Marstoniopsis scholtzi* mit *Marstoniopsis insubrica*, da weder morphologische noch genetische Unterschiede zwischen den nord- und südeuropäischen Populationen gefunden werden konnten.

Somit handelt es sich bei der im Millstätter See festgestellten Population von *Marstoniopsis insubrica* entweder um ein reliktäres geographisches Bindeglied zwischen den vorhin genannten Beständen oder um eine jüngere Arealerweiterung nach Norden.

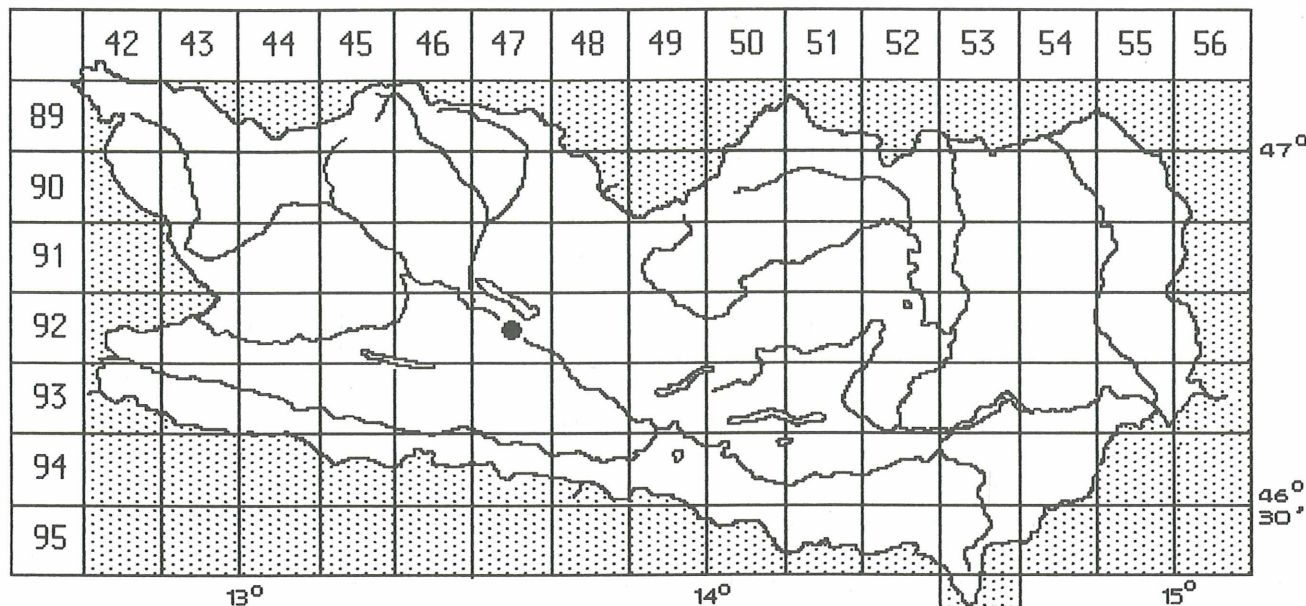


Abb. 2: Bisher bekannte Verbreitung von *Marstoniopsis insubrica* in Kärnten.

Die Schöngesichtige Zwergdeckelschnecke *Marstoniopsis insubrica* ist in ihrer Verbreitung stark rückläufig und in Deutschland nach GLÖER & MEIER-BROOK (2003) vom Aussterben bedroht. Es bleibt weiteren Untersuchungen vorbehalten, von dieser Wasserschnecke noch andere Vorkommen im alpinen Raum festzustellen. Ein umfangreicher Bericht zu diesem Fund wird im „Rudolfinum“, Jahrbuch des Landesmuseums Kärnten 2004, erscheinen.

Literatur

FALKNER, G., R. A. BANK & T. VON PROSCHWITZ (2001): Check-list of the non-marine Molluscan Species-group taxa of the States of Northern,

Atlantic and Central Europe (CLECOM I). Heldia, 4 (1/2):1–76. München.

FALKNER, G., T. E. J. RIPKEN & M. FALKNER (2002): Mollusques continentaux de France. Liste de Référence annotée et Bibliographie. Patrimoines naturels, 52:1–350. Paris.

FALNIOWSKI, A. & T. WILKE (2001): The genus *Marstoniopsis* (Gastropoda: Rissooidea): intra- and intergeneric phylogenetic relationships. – Journ. Moll. Stud. (2001), 67: 483–488. London.

GLÖER, P. & C. MEIER-BROOK (2003): Süßwassermollusken. 13. Auflage. 1–134. Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung. Hamburg.

Anschrift der Verfasser:

Dr. Paul MILDNER
Landesmuseum Kärnten
Museumgasse 2
A-9021 Klagenfurt
paul.mildner@landesmuseum-ktn.at

Dr. Martin HAASE
Muséum National d'Histoire Naturelle
Département Systématique et Évolution
UMS 2700 Taxonomie-Collections [Mollusques]
case postale n° 51
55 rue Buffon
F-75231 Paris cedex 05
martin_haase@excite.com

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Kärntner Naturschutzberichte](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [2004_9](#)

Autor(en)/Author(s): Mildner Paul, Haase Martin

Artikel/Article: [Die "Schöngesichtige Zwergdeckelschnecke" Marstoniopsis insubrica \(Küster 1853\) \(Mollusca: Gastropoda: Risssooidea\) in Österreich nachgewiesen. 82-83](#)